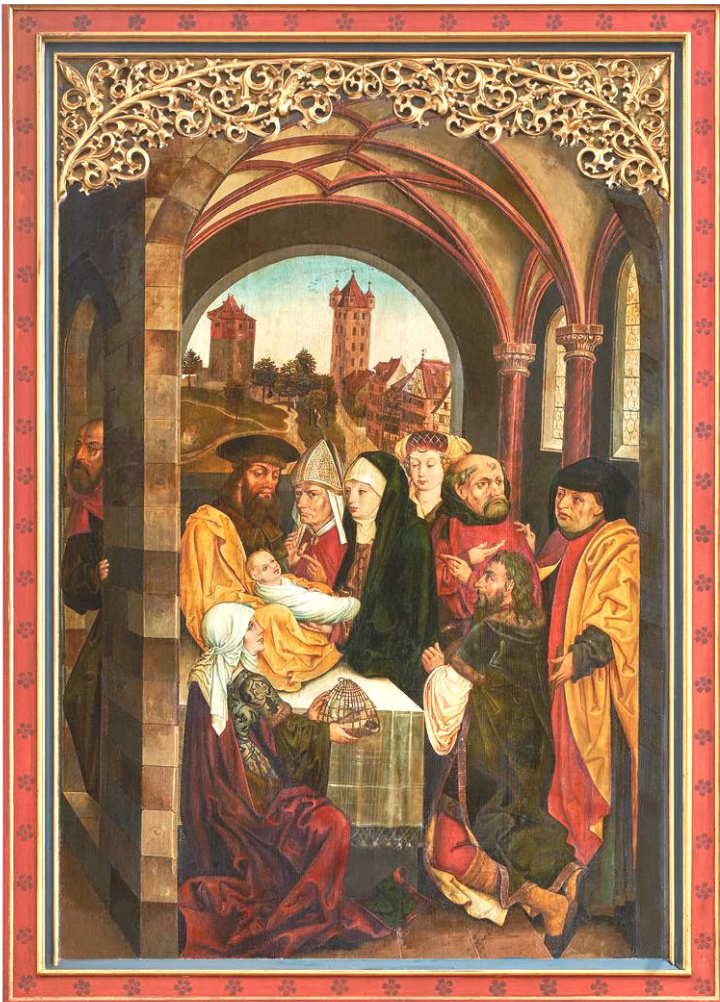


# PFARRBRIEF

## St. Jakob

4. Jahressonntag B – 31. Januar  
Darstellung des Herrn – 02. Februar  
5. Jahressonntag B – 07. Februar  
Nr. 5 – 6 / 2021  
(31. Januar bis 14. Februar 2021)

Pfarrei St. Jakob, Pfarrplatz 11a, 94315 Straubing  
Internet: [www.st-jakob-straubing.de](http://www.st-jakob-straubing.de)



## **RUDOLF VODERHOLZER SEIT ACHT JAHREN BISCHOF VON REGENSBURG**

---

Viele waren live dabei, noch mehr haben die Feier damals am Fernsehen miterlebt: am Gedenktag der heiligen Bischöfe und Apostelschüler Timotheus und Titus, am 26. Januar des Jahres 2013, wurde Professor Dr. Rudolf Voderholzer im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes im Hohen Dom St. Peter zu Regensburg durch Handauflegung und Gebet zum Bischof geweiht. Seit acht Jahren ist er jetzt im Amt. Schon des Öfteren durften wir Bischof Rudolf bei uns in Straubing – St. Jakob erleben, zuletzt am dritten Adventssonntag 2020. Dafür sind wir sehr dankbar!

In diesen Tagen, da er sich dankbar an den Jahrestag seiner Weihe zum Bischof erinnert hat, wollen wir in besonderer Weise auch für unseren Bischof beten:

“Herr Jesus Christus,  
du Hirte und Haupt deiner Kirche,  
steh unserem Bischof bei mit der Kraft deines Segens,  
dass er uns entflammt durch seinen Eifer,  
uns Vorbild ist durch seinen Wandel,  
uns trägt durch seine Liebe,  
uns stärkt durch seine Geduld,  
uns erhält in der Freude des Heiligen Geistes,  
uns segnet durch seine Gebete,  
uns gute Weisung gibt durch seine Lehre  
und uns einigt zu deinem heiligen Volk  
und zum lauterem Gottesdienst  
im Geist und in der Wahrheit.”

Johann Michael Sailer

Aus Anlass des Jahrtages der Bischofsweihe hat am Nachmittag des vergangenen Sonntags, 24. Januar, im Regensburger Dom eine feierliche Vesper stattgefunden. Anschließend hat Bischof Rudolf verdiente Weltchristen und Priester geehrt. Die Auszeichnung stand heuer besonders in Verbindung mit den Verdiensten der Geehrten bei der Verkündigung mit Krippen.

Zu den mit der St. Wolfgang-Verdienstmedaille Geehrten zählen neben der Äbtissin von Landshut-Seligenthal, Schwester M. Petra Articus OCist. und dem langjährigen Präsidenten des Weltkrippenverbandes, Johann Dendorfer aus Furth im Wald, folgende Personen, die allesamt aus Stadt, Landkreis und Region Straubing-Deggendorf stammen.

Es sind die Eheleute Elisabeth und Franz Karl (Alburg), Hannelore und Richard Kohlhäufel (Leiblfing), Theresa und Guido Scharrer (Straubing-St. Peter) sowie Frau Ute Keller (Deggendorf-Mariä Himmelfahrt).

## **Fest „Darstellung des Herrn“ - Mariä Lichtmess - 2. Februar**

40 Tage nach der Geburt sind Maria, Josef mit Jesus in den Tempel gegangen, also wurde das Fest Darstellung des Herrn und dessen Vorläufer zu allen Zeiten am 40. Tag nach Weihnachten gefeiert. Es ist ein Fest mit weihnachtlichem Bezug außerhalb der Weihnachtszeit, da die Weihnachtszeit mit dem Fest Taufe des Herrn endet.

Mit dem Fest sind traditionell Kerzenweihen und Lichterprozessionen verbunden. Besondere Bedeutung hatte der „Lichtmess-Tag“ einst im bäuerlichen Jahr. Knechte und Mägde erhielten an diesem Tag den Jahreslohn und konnten den Dienstherrn wechseln.

Das Fest knüpft an den Bericht im Lukasevangelium, nach dem Jesus, wie alle jüdischen Erstgeborenen, kurz nach der Geburt von seinen Eltern in den Tempel gebracht und durch ein Opfer dem Herrn „dargestellt“ wurde. Zudem brachte Maria an diesem Tag ein Reinigungsoffer dar, wie es das jüdische Gesetz vorschrieb. Die Bibel berichtet in diesem Zusammenhang auch von der Begegnung mit dem greisen Simeon, der Jesus als Messias erkennt, auf den er gewartet hat.

Simeon preist Gott dafür und erklärt sich nunmehr zum Sterben bereit. Dieser Text fand entsprechend seinem Beginn in Latein als „Nunc dimittis“ Eingang in die Liturgie. Es ist mit seiner Dank- und Abschiedsstimmung das große Nachtgebet der katholischen Kirche. Tag für Tag wird es beim Stundengebet in der Komplet gesprochen.

## **Gedenktag des Heiligen Blasius: 3. Februar**

Blasius gilt als einer der am meisten verehrten Heiligen. Er war Bischof im armenischen Sebaste und starb um das Jahr 316 unter dem römischen Kaiser Licinius nach grausamer Folter. Historisch gesicherte Erkenntnisse gibt es darüber hinaus nicht, dagegen existieren eine Reihe von Legenden über seine Person. Sein Festtag wird seit dem Mittelalter am 3. Februar gefeiert.

Blasius soll durch sein Gebet einen Jungen gerettet haben, der an einer Fischgräte zu ersticken drohte. Auf diese Erzählung geht seine Verehrung als Schutzheiliger bei Halskrankheiten zurück, die für den Orient schon seit dem sechsten Jahrhundert, im Abendland spätestens ab dem neunten Jahrhundert belegt ist.

Etwa seit dem 16. Jahrhundert wird in der Kirche der Blasiussegen erteilt, der vor entsprechenden Beschwerden bewahren soll. Blasius wird auch zum Schutz gegen Blähungen, Pest und Zahnschmerzen angerufen, gilt als Patron der Ärzte, Bäcker, Hutmacher, Wachszieher, Weber, Wollhändler und Musikanten und wird als Wetterheiliger und Viehpatron verehrt. Seine Reliquien gelangten in Deutschland unter anderem nach Mainz, Trier, Lübeck und in den nach ihm benannten Ort St. Blasien im Schwarzwald.

### **Gebetswoche um die Einheit der Christen**

Jedes Jahr im Januar findet die Gebetswoche um die Einheit der Christen statt. Dieses Jahr musste der ökumenische Gottesdienst aus den bekannten Gründen im kleinen Rahmen gefeiert werden. Am 20. Januar kamen Vertreterinnen und Vertreter der christlichen Konfessionen in der evangelischen Christuskirche zusammen, um miteinander im Anliegen „Einheit der Christen“ zu beten.

### **Heiliger Sebastian, bitte für uns!**

Am 20. Januar war der Gedenktag des Heiligen Sebastian. Traditionell wird Sebastian gegen Geschwüre, die Pest und andere Seuchen angerufen. An diesem Tag haben wir ihn um seine Fürsprache in dieser schweren Zeit der weltweiten Pandemie angerufen. Wir danken allen, die an diesem Tag zum Gottesdienst gekommen sind und am Ende der Feier an die der Sakristei am nächsten liegenden Kapelle gekommen sind, wo wir eine wunderschön gefasste Statue des Heiligen Sebastian haben. Im Beten der Sebastians-Litanei haben wir uns um den Märtyrer geschart und ihn um seine Fürbitte angerufen.

### **Gebet zum hl. Sebastian um Schutz vor dem Coronavirus**

Heiliger Sebastian,  
du warst und bleibst für viele Menschen  
ein machtvoller Fürsprecher in Zeiten der Not.  
Wir bitten dich demütig:  
Erbitte uns die Gesundheit an Leib und Seele.  
Beschütze uns vor einer Erkrankung durch den Corona-Virus.  
Gib uns Klugheit in der rechten Sorge um unsere Gesundheit,  
frei von Ängstlichkeit als auch von Gleichgültigkeit.  
Stärke unser Vertrauen, dass unser Leben in Gottes Hand geborgen ist.  
Das erbitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

### **Ordens-Gründer-Feste am 27. Januar**

Am vergangenen Mittwoch haben die Ursulinen mit dem Gebet der Vesper und der Feier der abendlichen Eucharistie ihre Stifterin Angela Merici geehrt. Es war ein zu Herzen gehender Gottesdienst. Wir sind sehr dankbar, dass die Ursulinen seit 1691 in unserer Stadt wirken und viel Gutes tun und segensreich wirken in der Erziehung und Bildung von Mädchen und jungen Frauen.

Am selben Tag war der Gedenktag des seligen Paul Josef Nardini, der die Mellersdorfer Schwestern gegründet hat. Viele Jahrzehnte haben die Mellersdorfer Schwestern in verschiedenen Einrichtungen unserer Pfarrei und der Stadt Straubing gewirkt. Sie sollen nicht vergessen sein! In Dankbarkeit wissen wir uns ihnen auch weiterhin verbunden. Und wir wissen, dass wir auf dem Klosterberg in Mellersdorf und im dortigen Altenheim St. Maria treue Beterinnen haben!

## **Corona-Regeln**

---

Die momentane Lage und der erneut verschärfte Lockdown machen es schwer, die nächsten Wochen und Monate zu planen. Es gilt weiterhin das Versammlungsgebot, so dass keine Sitzungen, Chorproben, Elternabende und Gruppenstunden in Präsenzform stattfinden können. Gott sei Dank ist es weiterhin möglich, bei Einhaltung der staatlichen Hygieneregeln Gottesdienst zu feiern. Seit kurzem gilt neben den bestehenden Abstandsregeln für die Mitfeiernden von Gottesdiensten auch die FFP2-Maskenpflicht. Bitte denken Sie daran und schützen Sie sich und Ihre Mitmenschen!

Für den Blasiussegen in der kommenden Woche gilt, dass der Segenstext über alle Mitfeiernden des Gottesdienstes einmal allgemein und laut gesprochen wird. Daran schließt sich der Einzelsegen ohne Begleitwort an: Die gekreuzten, brennenden Kerzen werden dabei nicht an den Hals, sondern im Abstand von 1,5 Metern des Segenempfängers gehalten. Eine Mund-Nase-Bedeckung ist sowohl vom Spender als auch vom Empfänger zu tragen.

## **Fest „Darstellung des Herrn – Lichtmess“ am 02. Februar**

---

Wir laden herzlich ein, mit uns diesen Tag zu begehen. In guter Tradition werden an Lichtmess die Kerzen gesegnet, die während des Jahres in unseren Kirchen brennen. Es ist aber auch möglich, Geburtstagskerzen, Taufkerzen, Hochzeitskerzen, Grablichter u.a. mitzubringen, die an diesem Tag ebenso gesegnet werden.

Der festliche Gottesdienst in St. Jakob beginnt mit der Segnung der Kerzen in der Turmstube der Basilika. Die große Eingangstür zur Kirche steht dabei offen, so dass die Gemeinde bereits in den Bänken Platz nehmen kann. Der liturgische Dienst zieht nach der Segnung der Kerzen in Prozession zum Altar.

Der Lichtmesstag ist auch ein „**Großeltern – Enkelkinder-Tag**“. Wir laden alle Großeltern ein, gemeinsam mit ihren Enkelkindern zum Gottesdienst zu kommen. Am Ende der festlichen Gottesdienste, die sowohl in St. Jakob als auch in Sossau um 18.00 Uhr beginnen, wird der Blasiussegen erteilt. Die näheren Bestimmungen dazu lesen Sie unter „Corona-Regeln.“

## **Gedenktag des heiligen Bischofs und Märtyrers Blasius**

---

Am **3. Februar**, gedenkt die Kirche des **heiligen Bischofs Blasius**. Er gehört zu den 14 Nothelfern und wird bis heute stark verehrt. Der Legende nach soll Blasius einen Jungen vom Erstickungstod gerettet haben, der eine Fischgräte verschluckt hatte. - Sie können den Blasiussegen am **Lichtmesstag, 02. Februar**, am Ende der Gottesdienste in der Basilika und in Sossau und am **Mittwoch, 3. Februar**, bei der Eucharistiefeier um 10.00 Uhr in St. Jakob und um 18.00 Uhr in Sossau empfangen. Wir laden Sie ein, mit Ihrer Pfarrgemeinde Gottesdienst zu feiern, die Heiligen zu ehren und kostbare Traditionen der Kirche zu pflegen!

## **Kerzenopfer**

---

Wir bitten in diesen Tagen wieder herzlich um Ihr Opfer für die Kerzen, die während des Jahres auf den Altären der Basilika und in Sossau brennen. Die Spende kann im Pfarrbüro, in den Opferstöcken der Gotteshäuser oder am Ende der Festgottesdienste an den Türen abgegeben werden.

## **Welttag der Kranken**

---

Jedes Jahr am **11. Februar** begeht die Kirche den Welttag der Kranken. Der Welttag der Kranken ist eine Initiative von Papst Johannes Paul II. Der erste Welttag der Kranken wurde 1993 in Lourdes begangen. Der 11. Februar ist der Tag, an dem die Unbefleckte Jungfrau Maria zum ersten Mal dem Mädchen Bernadette Soubirous in Lourdes erschien. – An diesem Tag feiern wir am Abend um 10.00 Uhr das Donnerstagsamt und beten für alle kranken und bedrängten Menschen, vor allem für die, die mit dem COVID-19-Virus infiziert sind und für alle, die in der Pflege für diese Menschen da sind.

Aus Anlass des Welttages der Kranken dankt Ihr Pfarrer allen, die sich in unserer Pfarrei um kranke Menschen sorgen. Ein besonderes Vergelt's Gott sagen wir allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im städtischen Altenheim Bürgerspital und in allen Alten- und Pflegeheimen unserer Stadt für ihren treuen und aufopferungsvollen Dienst. Ebenso herzlich dankt Ihr Pfarrer allen, die im Krankenbesuchsdienst der Pfarrei tätig sind, auch wenn im Moment Corona die regelmäßigen Besuche im Krankenhaus untersagt. Nicht vergessen seien alle, die daheim in der Familie einen Angehörigen pflegen, in der Nachbarschaft kranke Menschen besuchen und oft im Verborgenen viel Gutes tun! - Noch eine Bitte: Wenn Sie einen kranken Angehörigen zu Hause oder im Krankenhaus haben: Lassen Sie uns das wissen; wir nehmen gerne Kontakt auf!

## **Fatimatag – Gebet in den Anliegen der Welt**

---

In diesem Monat laden wir am **Samstag, 13. Februar**, zusammen mit dem Marianischen Frauenbund Sossau zur Feier des Fatimatages in die Basilika ein. Wir beginnen mit dem Rosenkranzgebet vor dem ausgesetzten Allerheiligsten um **16.25 Uhr** und feiern dann um **17.00 Uhr** Eucharistie. Prediger an diesem Abend wird Stadtpfarrer Johannes Hofmann sein. Reihen Sie sich in die Schar der Beter und Beterinnen ein: wenige Tage nach dem Welttag der Kranken wollen wir vor allem für die kranken und leidenden Menschen beten.

## **Valentinstag und Dank für die Liebe**

---

Am Sonntag, 14. Februar, ist der Valentinstag. Wir beten bei den Gottesdiensten dieses Sonntags für alle Ehepaare und für alle Verliebten. Kommen Sie doch vorbei und danken Sie für das Geschenk der Liebe! – Wenn Corona es zulässt, wird Bischof Rudolf an zwei Sonntagen (20. und 27. Juni) mit den Ehepaaren, die in diesem Jahr ein Jubiläum feiern, Dankgottesdienste im Regensburger Dom feiern. Nähere Informationen dazu gibt es im nächsten Pfarrbrief.

## Den Glauben leben und weitergeben - Sonntagsimpulse für Familien

Eigentlich war das im letzten Pfarrbrief eine nicht ganz richtige Überschrift: „Keine Kindergottesdienste während des Lockdowns.“ Das stimmt so nicht: natürlich feiern wir immer und gerne und regelmäßig Gottesdienste mit Kindern und für Kinder und mit allen Generationen. So laden wir unsere jungen Christen mit ihren Geschwistern, Eltern und Großeltern jeden Sonntag zum Gottesdienst ein. Die Feier der sonntäglichen Eucharistie ist ja die Feier der ganzen Gemeinde und aller Lebensalter. Liebe Familien, kommt zum Sonntagsgottesdienst, vornehmlich um 10.00 Uhr. Aber auch zu den anderen Zeiten seid Ihr und sind Sie herzlich willkommen!

Zum Beginn einer neuen Woche bekommen die Familien einen **Impuls für den Sonntag** an die Hand, der ein Gebet, ein Lied, das Sonntagsevangelium und dazu einen gemeinsamen Aktionsvorschlag für die Familie enthält. Diese Impulse liegen auf dem „Kindertisch“ in der Basilika zum Mitnehmen bereit. Die Kirche ist jeden Tag geöffnet, so dass alle die Möglichkeit haben, alleine oder als Familie in der Kirche zu verweilen und zu beten.

---

*β VORSCHAU - VORSCHAU - VORSCHAU - VORSCHAU α*

---

### **Taufen**

Es ist alter Brauch in der Kirche, dass die Wochen vom Aschermittwoch bis Ostern die Zeit der Taufvorbereitung sind. Von Aschermittwoch bis Ostern werden keine Taufen sein - erst wieder in der Osternacht und dann natürlich in der Osterzeit und das ganze Jahr über. Für die Osternacht sind Täuflinge noch herzlich willkommen.

#### **Er ist das Wort, das heilt**

(zu Mk 1, 29–39 - Evangelium des 5. Sonntags im Jahreskreis, 07. Februar)

Jesus – sein Name bedeutet: „Gott ist Rettung“:

Rettung für die Schwiegermutter des Petrus,

Rettung für die vielen, die Hilfe und Heilung erhoffen,

Rettung für die von Schmerz und Krankheit Getroffenen,

Rettung für die von innerer Verwundung Betroffenen.

Zu ihm drängen sie alle,  
die beladen sind und gezeichnet.

Sie wollen endlich heil sein;  
sie hoffen, rein und mit sich eins zu werden.

„Zieh den Kreis nicht zu klein“ – so lebt Jesus.

Jesus hört den Schrei der Verstummenen.

Er gibt Antwort.

Weil er aus Gottes heilsamer Nähe lebt,  
spricht er die Sprache der Heilung.

Er ist das WORT, das heilt.

Dorothee Sandherr-Klemp



# Wir feiern Gottesdienst in der Basilika St. Jakob

Samstag, Mariensamstag

---

30. Januar

**10.00 Uhr** *Hl. Messe*

Margarete Kronschnabl für + Ehemann Bruno  
und + Bruder Rudolf zum Sterbetag

**15.00 Uhr** *Hl. Messe in der Spitalkirche*

(aus Coronagründen nur für die Heimbewohner/innen)

**17.00 Uhr** *Sonntagvorabendmesse*

Familie Rist für + Nachbarin Birgit Kämpf z. St.tag  
MG: Marcel Bernacki für + Johanna Schuß z. Geb.tag

Sonntag,

4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

---

L1: Dtn 18,15-20 L2: 1 Kor 7,32-35 Ev: Mk 1,21-28

31. Januar

**10.00 Uhr** *Familiengottesdienst*

Marcel Bernacki für + Opa Franz Fischer und  
+ Verwandte

**11.30 Uhr** *Spätmesse*

für die lebenden und + Mitglieder der Pfarrgemeinde

**19.00 Uhr** *Abendmesse*

in den Anliegen der Gottesdienstgemeinde

Montag,

4. Woche im Jahreskreis

---

1. Februar

**10.00 Uhr** *Hl. Messe*

Pfarrrei St. Jakob f + Pfarrer Wolfgang Mandl z.Geb.  
Marcel Bernacki f + Pfarrer Wolfgang Mandl z. Geb.

Dienstag,

DARSTELLUNG DES HERRN (Lichtmess)

---

2. Februar

**10.00 Uhr** *Hl. Messe*

Ungenannt für die Armen Seelen

**18.00 Uhr** *Festgottesdienst mit Segung der Kerzen*

*Am Ende der Messe Erteilung des Blasiussegens*  
Fam. Baumgärtner nach Meinung  
um die Weitergabe des Glaubens in den Familien



## Segnung der Kerzen

Gott, du Quell und Ursprung allen Lichtes,  
du hast am heutigen Tag dem greisen Simeon  
Christus geoffenbart als das Licht zur Erleuchtung der Heiden.

Segne † die Kerzen,  
die wir in unseren Händen tragen und zu deinem Lob entzünden.  
Führe uns auf dem Weg des Glaubens und der Liebe  
zu jenem Licht, das nie erlöschen wird.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Gott, du bist das wahre Licht,  
das die Welt mit seinem Glanz hell macht.  
Erleuchte auch unsere Herzen, damit alle,  
die heute mit brennenden Kerzen  
in deinem heiligen Haus vor dich hintreten,  
einst das ewige Licht deiner Herrlichkeit schauen.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

---

Mittwoch,            Hl. Blasius, Bischof von Sebaste, Märtyrer

---

3. Februar            **10.00 Uhr Hl. Messe mit Erteilung des Blasiussegens**  
In den Anliegen der Gottesdienstgemeinde

---

Donnerstag,        Hl. Rabanus Maurus, Bischof von Mainz

---

4. Februar            **10.00 Uhr Donnerstagsamt (mit Orgel)**  
Für die Verstorbenen der Pfarrei St. Jakob

---

Freitag,             Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin in Catania

---

5. Februar            **10.00 Uhr Hl. Messe (mit Orgel)**  
Ingrid Ertl-Hornauer für + Ehemann zum 4. Sterbetag  
MG: Hildegard Peringer für + Mutter und + Oma  
zum Sterbetag

---

Samstag,            Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki

---

6. Februar            **10.00 Uhr Hl. Messe**  
In den Anliegen der Gottesdienstgemeinde

**15.00 Uhr Hl. Messe in der Spitalkirche**  
(aus Coronagründen nur für die Heimbewohner/innen)

**17.00 Uhr Sonntagvorabendmesse**  
Dr. Hermann Fertig für + Klassenkameraden  
Dr. Josef Brecht und + Josef Buchner  
MG: Marion Jungmeier f + Vater Dr. Erwin Schütz z. Geb.  
MG: Familie Sgraja für + Leonie und Max Hartmann

Sonntag,	5. SONNTAG IM JAHRESKREIS
----------	---------------------------

L1: Ijob 7,1-4.6-7 L2: 1 Kor 9,16-19.22-23 Ev: Mk 1,29-39

7. Februar            **10.00 Uhr Familiengottesdienst**  
Marcel Bernacki für + Maria Fleck
- 11.30 Uhr Spätmesse**  
für die lebenden und + Mitglieder der Pfarrgemeinde
- 19.00 Uhr Abendmesse**  
Inge Straßer für + Angehörige Jung und Reising

---

Montag,	Hl. Hieronymus Ämiliani, Ordensgründer
---------	--

---

8. Februar            **10.00 Uhr Hl. Messe**  
Stiftsmesse für + Hildegard Beck zum Sterbetag

---

Dienstag,	5. Woche im Jahreskreis
-----------	-------------------------

---

9. Februar            **10.00 Uhr Hl. Messe**  
Für die Verstorbenen der Pfarrei St. Jakob

---

Mittwoch,	Hl. Scholastika, Jungfrau
-----------	---------------------------

---

10. Februar           **10.00 Uhr Hl. Messe**  
Für + Hilda Nawroth von ihren drei Freundinnen

---

Donnerstag,	Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes Weltgebetstag für die Kranken
-------------	---

---

11. Februar           **10.00 Uhr Donnerstagsamt (mit Orgel)**  
Pfarrei St. Jakob f + Stadtpfarrer Georg Dobmeier  
zum 25. Sterbetag  
MG: Margarete Kronschnabl f + Eltern u. Geschwister  
MG: Walter Biermaier für + Mutter

---

Freitag,	5. Woche im Jahreskreis
----------	-------------------------

---

12. Februar           **10.00 Uhr Hl. Messe**  
Ungenannt für die Armen Seelen

---

Samstag,	Marien-Samstag
----------	----------------

---

13. Februar           **10.00 Uhr Hl. Messe**  
In den Anliegen der Gottesdienstgemeinde

**15.00 Uhr Hl. Messe in der Spitalkirche**  
(aus Coronagründen nur für die Heimbewohner/innen)

**16.25 Uhr Rosenkranz vor ausgesetztem Allerheiligsten**

**17.00 Uhr Fatimagottesdienst in Konzelebration  
mit Predigt und Marienlob**

**Prediger: Stadtpfarrer Johannes Hofmann**

Marianischer Frauenbund Sossau für + Mitglieder

MG: Gerda Landstorfer für + Ehemann, Vater und Opa

Sonntag, 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS
------------------------------------

L1: Lev 13.1-2.43ac.44ab.45-46 L2: 1 Kor 10,31 – 11,1 Ev: Mk 1,40-45

14. Februar

**10.00 Uhr Familiengottesdienst**

für die lebenden und + Mitglieder der Pfarrgemeinde

**11.30 Uhr Spätmesse**

Stiftsmesse für + Eheleute Paul und Brigitte Mach  
sowie + Elfriede Altschäffl

**19.00 Uhr Abendmesse**

Ungenannt für die Armen Seelen

### **Stadtpfarrer Msgr. Georg Dobmeier vor 25 Jahren verstorben.**

Groß war die Trauer, als am 11. Februar 1996 nach schwerer Krankheit und Zeiten des Hoffens und Bangens Stadtpfarrer Georg Dobmeier verstorben ist. Im Jahr 1983 hatte ihm der Bischof die Pfarrei St. Jakob in Straubing verliehen. Mit großem Eifer war er an seine neue Aufgabe gegangen und war geschätzter Seelsorger über die Grenzen von St. Jakob hinaus.

Die große Erfüllung seines Wirkens war ohne Zweifel die Erhebung der Stiftskirche St. Jakob zur päpstlichen Basilika. Wer am 23. Juli 1989 dabei war, erinnert sich an die prächtige Festfeier mit dem Präfekten für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung, Augustinus Cardinal Mayer aus Rom, dem Regensburger Diözesanbischof Manfred Müller und vielen weiteren Gästen aus nah und fern, Kirche, Politik und öffentlichem Leben.

Pfarrer Georg Dobmeier ist auf dem Friedhof in seiner Heimat Hirschau im Landkreis Amberg-Sulzbach begraben.

In diesen Tagen wollen wir dankbar seiner im Gebet gedenken.

---

**Pfarrei St. Jakob - Pfarrplatz 11a - 94315 Straubing**

Tel. Pfarrbüro: 0 94 21 / 1 27 15 - Tel. Sossau: 0 94 21 / 1 05 88  
straubing.st-jakob@bistum-regensburg.de www.st-jakob-straubing.de

Kontoverbindung: Kirchenstiftung Sankt Jakob  
DE53 7425 0000 0000 0017 35 – Sparkasse Niederbayern-Mitte

## Gottesdienste in der Wallfahrtskirche Sossau:

---



### Sonntag, 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

---

L1: Dtn 18,15-20 L2: 1 Kor 7,32-35 Ev: Mk 1,21-28

31. Januar

**9.00 Uhr Hl. Messe**

Maria Siedersbeck für die Armen Seelen  
MG: Martina Gierl für + Mutter

Dienstag,

**DARSTELLUNG DES HERRN (Lichtmess)**

---

2. Februar

**18.00 Uhr Hl. Messe mit Erteilung des Blasiussegens**

Ungenannt für die Armen Seelen

Mittwoch,

**Hl. Blasius, Bischof, Märtyrer**

---

3. Februar

**18.00 Uhr Hl. Messe mit Erteilung des Blasiussegens**

Ungenannt zu Ehren Unserer Lieben Frau von Sossau

### Sonntag, 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

---

L1: Ijob 7,1-4.6-7 L2: 1Kor 9,16-19.22-23 Ev: Mk 1,29-39

7. Februar

**9.00 Uhr Hl. Messe**

Rita Apfelböck für + Bruder Georg zum Sterbetag  
MG: Fam. Leistenschneider für + Ehemann und Vater

Mittwoch,

**Hl. Scholastika, Jungfrau**

---

10. Februar

**18.00 Uhr Hl. Messe**

Familie Prechtl für + Angehörige  
MG: Fam. Gmeinwieser für + Hildegard Gierl  
MG: Brigitte, Maria und Barbara für + Patentante  
Hildegard Gierl

### Sonntag, 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

---

L1: Lev 13.1-2.43ac.44ab.45-46 L2: 1 Kor 10,31 – 11,1 Ev: Mk 1,40-45

14. Februar

**9.00 Uhr Hl. Messe**

Karl Hien für + Eltern  
MG: Loni Brodkorb für + Vater zum Sterbetag